Drop your mask

Lass deine Maske fallen... sasuke x naruto

Von Sassassin

Kapitel 2: Kapitel 2

Kapitel 2

°Es ist kalt…°
Naruto blinzelte.
°Wo bin ich?°
Er bemerkte dass er gehalten wurde.
Von jemandem gehalten wurde.
°…Mutter?°
“Naruto…”
Er konnte das Gesicht der Person die ihn hielt nicht sehen, nur eine weiß scheinende Silhouette einer Frau.
Aber er konnte fühlen wie sie lächelte.
Ihn anlächelte.
Er konnte die Wärme dieser Frau neben ihm spüren, den Herzschlag hören.
Er realisierte, dass er noch nie so umarmt worden war, oder jemandem so nahe kommen zu können. Er schloss seine Augen.
°Mutter…Ich…bin es leid…alles°
Er kuschelte sich in ihre Arme und aus seinen Augen rannen wieder Tränen.
°Ich kann das alles nicht mehr. Ich bin es einfach leid…°
Er öffnete etwas seine Augen und sah zu ihr auf.
°Es ist so, als ob es…niemanden interessieren würde wer ich bin, was ich tun möchte, wer ich sein möchte,°
Die Frau sagte nichts, sie nahm ihn nur fester in die Arme und lächelte wieder.
Wenn sie lächelte, fühlte es sich besser an als tausend Worte.
Er wusste nicht warum.
Er fühlte sich einfach nur gut an…
“Naruto!“
°Jemand ruft nach mir…?”
Er kannte die Stimme, sie war ihm vertraut, obwohl er sich nicht erinnern konnte wem sie gehörte.
“Naruto! Wach auf!“
Die Stimme schrie, aber es war als wäre die Person weit entfernt von ihm.
°Ich muss…aufwachen…°
Naruto begann sich auf zusetzten, aber er wurde von einem starken Schmerz in seiner

Brust.
Er griff sein Shirt.
°Nein…Ich kann nicht zurück…°
Nun schaute er wieder bekümmert und traurig.
°Ich bin…zu müde…°
Er begann wieder zu weinen.
Er wollte nicht nach Hause gehen.
Er schloss seine Augen, legte sich wieder hin, während die Frau begann sein Haar behutsam zu streicheln.

“NARUTO!”
Sasuke schrie sich beinahe die Lungen aus dem Leib.
Was war mit Naruto passiert?
Er bekam wieder dieses Gefühl…
Als würde jemand an seinem Herz reißen...
Als wäre da ein großes Loch in seinem Bauch...
Was war das für ein Gefühl?
Er runzelte wieder die Stirn…
Er erinnerte sich, dass er dieses Gefühl in den ersten paar jahren hatte, als er seine Familie verloren hatte…aber dann verging das Gefühl der Verachtung gegenüber seines Bruders.
Aber das hier… das war anders…
Es war ein nervöses Gefühl.
„…Mutter? ...“ hörte er Naruto flüstern.
Obwohl es regnete, konnte Sasuke deutlich sehen, wie Tränen aus Narutos Augen, über seine Backe strömten.
“Es…schmerzt…“
Sasuke schnellte in die Realität zurück, und musste schnell nachdenken. Er musste Naruto nach drinnen bringen.
“Naruto?!”
Er versuchte nocheinmal Naruto zu wecken.
“Kann nicht…zu müde…”
Es war nur ein flüstern, aber Sasuke verstand es, trotz des aufkommenden Sturmes.
Jetzt handelte er schnell und beugte sich über um Naruto auf zuheben, stoppte jedoch als er sah, wie blass Naruto war.
Und er war sehr kalt.
Zu kalt…
Aber ganz plötzlich hörte Naruto auf zu zittern…
Sasuke erstarrte.
°Sag mir nicht…°
Er öffnete Narutos Jacke, schob seine Hand unter sein T-Shirt um zu fühlen ob sein Herz noch schlug.
Es schlug noch…aber sehr langsam
°Warum ist er schon so kalt? Und wie zur Hölle ist er so schnell in diese schlechte Verfassung gekommen?°
°Was um alles in der Welt ist mit ihm passiert?!°
In ihm fühlte es sich an als würde etwas zusammen brechen.

Aber statt länger darüber nach zu denken, hob er Naruto hoch. Er war überrascht wie leicht er war.
°Ich wusste, dass er abgenommen hat…°
Sasuke hob Narutos Stirnband vom Boden auf und begann zu rennen…
Die kalte Luft stach in seiner Lunge und der Regen sorgte dafür, dass es alles nur verschwommen sah. Aber irgendwie schaffte er es, ohne große Mühe am Uchihaanwesen anzukommen. Er stoß die Tür auf, rannte hinein ohne vorher seine Schuhe auszuziehen oder überhaupt daran zu denken die Türe zu schließen. Er rannte ins Esszimmer, legte Naruto auf den Boden, hastete in sein eigenes Zimmer, holte einen Futon. Danach rannte er in die Küche um Bandagen zur Ersten Hilfe zu holen.
“K- kalt…“ flüsterte Naruto wieder.
Er begann wieder stark zu zittern.
Sasuke legte den Futon auf den Boden, hob Naruto vorsichtig hoch und legte ihn auf das Ausrollbett.
°Ich sollte erst mal seine Wunden verbinden°
Er strich vorsichtig das Haar, das an der Wunde klebte, beiseite. Er war geschockt.
Die Wunde war groß und blutete stark.
Sasuke begann vorsichtig das Blut weg zu wischen. Er bemerkte viele kleine Schrammen und Kratzer in Narutos Gesicht.
„Was zur Hölle hast du nur gemacht, Usuratonkachi“

Naruto öffnete langsam seine Augen…
Teile seines Körpers brannten vor Schmerz.
Vor allem seine Stirn, wo der Stein ihn traf.
Er setzte sich auf, stoppte aber mitten in seiner Bewegung.
„Mutter?...Es schmerzt.”
Die Frau sagte nichts.
Er konnte tief in seinem inneren hören, wie jemand seinen Namen rief. Er wollte nicht weiter darüber nachdenken.
Er wollte einfach wieder in tiefen schlaf fallen…einfach schlafen…
“Ich bin müde…Es ist so kalt“
Die Frau blieb still.
Naruto wurde plötzlich eiskalt…er begann zu zittern.
”M…Mutter?”
Naruto begann sich zu fürchten.
Plötzlich schaute die Frau nicht mehr so warm, wie sie es zuvor getan hatte…
Es umgab sie kein warmes, aufmunterndes Licht mehr.
Es war hart, kalt und beängstigend.
Naruto schreckte auf.
Er wollte weg.
Er wusste…Er hätte es von Anfang an wissen sollen.
Es wird nie jemanden geben der ihn lieben wird.
Nie wird jemand ihn ruhen lassen.
Ihn niemals umarmen, ihn niemals küssen, ihm niemals erzählen wie sehr man ihn doch liebte, nicht einmal seine Hand halten.
Es gab nie jemanden der ihm sagte dass alles gut wird.
Dass diese Einsamkeit ein Ende finden würde.
Das alles Schlechte enden würde.

Aber alleine würde es kein Ende allen Schlechten geben.
Er war müde.
Müde von allem.
Er wollte einfach schlafen gehen…
Um alles zu vergessen.
…
Für immer...

Hallo! ^^
So gleich zum ersten Punkt: DANKE LIEBE LESER!
Ich war vollkommen baff als ich gleich **5 Kommentare** bekommen hab! *gerührt ist*
Und da ich euch nicht allzulange warten lassen wollte, hab ich mich beeilt um ganz schnell ein weiteres Kapitel rauf zu laden! und hier ist es.
ich hoffe euch hat das kapitel hier auch gefallen und werdet mir auch ein kommentar hinterlassen. (auch morddrohungen sind erwünscht und natürlich auch verbesserungsvorschläge)
So bis zum nächsten Kapitel!
MelodyOfDeath